

95 neu-okkultist. Werke, die jedes Sortiment vorrätig haben muss!

Z Was ist Okkultismus?
und worauf beruhen die okkulten Erscheinungen?
Von Sanitätsrat Dr. Bergmann, Berlin.
Wohl der beste Schlüssel zum Okkultismus der Gegenwart. M. 2.80

Grundbegriffe der Parapsychologie

Von Prof. Dr. Konstantin Osterreich, Universität Tübingen. M. 4.80

Magische Erscheinungen

des Seelenlebens von Dr. E. Nordberg, Vorstand d. Justinus Kerner-Bundes. (Über experimentelle Versuche u. Beobachtungen v. Prof. Dr. Dchorowicz, Dr. v. Schrenck-Notzing, Prof. Dr. Staudenmeier. Das Phantom als verkörperter Gedanke eines Sterbenden usw. M. 2.80

Psychometrie

(Hellsehen in Raum und Zeit) von General Josef Peter, München. Psychometrie — zu deutsch Seelenschau, ist die Kunst, ohne Auge, nur mittels d. inneren sogen. 6. Sinnes zu schauen und im Buch der Vergangenheit u. Zukunft zu lesen. M. 5.60

Fernfühlen und Fernwirken

von Dr. W. Gerard. — Experimente u. Erfahrungen über Gedankenübertragung, Telepathie und andere magische Phänomene. M. 2.80

Spuk

Geister- u. Gespenster-Erscheinungen von Generalmajor Josef Peter. Ein geistreiches Buch über Irrlichter u. Irnwische, feufzende Seelen, boshafte Kobolde; vom Wesen des Geistersehens. Aber den Spuk im Hause des Rechtsanwalts Joller in Groß-Erlach, Resau usw. M. 5.60

Geisterschriften

Behandelt u. a. ältere Experimente u. Erfahrungen a. d. Gebiet der automatischen Schrift u. bringt insbesondere wortgetreu die Offenbarungen, die der bek. Baron Ludwig v. Gildenstein auf dem Weg der direkten Schrift aus dem Jenseits erhalten hat. M. 2.80

5 Werke über das spiritistische Problem:

Die Befragung der Jenseitigen M. 5.60

von Dr. Fr. Duade

Dr. Duades' neues Werk ist, man kann wohl sagen, der erste umfassende Versuch einer modernen „Geister-Biologie“, verfaßt von einem gewiegten Kenner der Geisterwelt.

Die Jenseitigen

(Über die Möglichkeit u. Tatsächlichkeit geist. Lebens ohne Sinnesorgane u. Gehirn) v. Dr. Fr. Duade. M. 5.60 Viktor Blüthgen schrieb kurz vor seinem Tode an den Verfasser einen geradezu begeisterten Brief über seine gründlichen Studien, darin u. a. wörtlich: „Sie wären der gegebene Vertreter des Okkultismus auf dem akademischen Katheder.“

Der Verkehr m. dem Jenseits

Eine gute Einführung in das Gesamtgebiet v. Prof. Fr. Weber-Robine, Präsident des Ordens der Okkultisten zu Berlin-Charlottenburg. M. 5.60

Unsterblichkeit

von Heinrich Bode. Dr. Bode kann in gewissem Sinn als ein okkultistischer Darwin und Schöpfer ein. natürl. Seelenlehre gelten. M. 2.80

Sir Oliver Lodge's

Raymond oder Leben u. Tod von Pfarrer Dr. Vogl. Oliver Lodge (Rektor der Universität Birmingham) bekennt sich klipp und klar für die spiritistische Weltanschauung, u. gerade die rein sachliche Wiedergabe der Kundgebungen eines Jenseitigen wird auch kritischen Zweiflern eine gewisse Achtung vor den Geheimnissen beibringen, die hinter dem schweren Vorhang des Todes verborgen liegen. M. 2.80

Der Seelenspiegel

von Herbert Silberer, einem der bek. Vertreter der Wiener psychoanalytischen Schule. Über die seelische Spiegelschau im Traum, das Wesen der Phantasie u. der Visionen, Kristallsehen u. a. M. 5.60

Seelisches Erfühlen

von Dr. Josef Boehm, Vorstand der G. W. D. in Nürnberg. Eine reichhaltige Sammlung von Experimenten u. Beobachtungen auf dem Gebiet der Telepathie und des räumlichen Hellsehens. M. 5.60

Gedankenlesen u. Hellsehen

nebst Anleitung, entsprechende Experimente selbst auszuführen u. zugleich ein Lehrbuch der modernen Gedanken-telegraphie. Von Dr. Werner-Degen. M. 3.80

Geschichte d. Schwarzenkunst

von L. v. Schönau. Astrologie / Chiromantie / Metaskopie / Ophthalmoskopie / Geomantie / Alchemie / Geisterzittern / Schahgraben / Das Wettermachen usw. M. 2.80

Das Tischrücken

von Hans Freimark. M. 5.60 Eine umfassende Monographie über die „tanzenden Tische“, über Geschichte, Entwicklung, Bedeutung u. Wesen der spiritistischen Praxis.

55 Thesen zur

Geisterkunde

von Jung-Stilling (Dr. Joh. Jung). Neu herausgeg. u. mit Einleitung versehen von Walter v. Bühl. Wer sich tiefer mit jenseitigen Problemen beschäftigen will, darf dieses wichtige Quellenwerk nicht außer acht lassen. M. 3.80

Aus den Lebenserinnerungen eines Okkultisten

Rätselhafte Tatsachen aus der übersinnlichen Welt von Paul von Rechenberg-Linten

Wohl der beste Wegweiser in die Welt des Übersinnlichen und ein sicherer Führer durch das Labyrinth der dunklen Geheimnisse d. Seelenlebens, verfaßt von einem Philosophen, der, was er schreibt, nicht nur durchdacht, sondern auch im Innersten erlebt und erfahren hat. Ein bedeutungsvolles Weltanschauungsdokument, zugleich aber auch ein seelisches Bekenntnisbuch allerersten Ranges. M. 9.60

Seelenwanderung und Wiederverkörperung

Von Theodor Devaranne. Nach Ansicht des Verf. (er ist in seinem Beruf Pfarrer in Berlin-Charlottenburg) wird die Seelenwanderungs- bzw. Wanderungslehre das religiöse Gefühl der Gegenwart ganz wesentlich vertiefen und bereichern. M. 2.80

Die wandernde Seele

Von Prof. Dr. R. F. Jordan, Berlin. Diese Arbeit ist 1. wertvoll wegen des beweiskräftigen Materials betr. Doppelgängerei, Meldungen Sterbender, Erscheinungen Scheintoter usw., 2. wegen der wissenschaftlichen Aufklärung dieser dunklen Fragen, an die sich bis jetzt die offizielle Wissenschaft noch nicht so recht herangetraut hat. M. 2.80

2 Lehrbücher psychischer Geheimlehre

von Willy Adelmann-Hüttala, einem der besten Kenner der altindischen Geheimlehre

Konzentration u. Meditation

als Mittel zur Entfaltung der höheren Willens- und Erkenntniskräfte

Beide Werke sind Grundpfeiler des esoterischen Okkultismus. Ihre Bedeutung liegt vor allem darin, daß hier einmal ein wirklich Eingeweihter, der aus den alten echten Quellen schöpfen durfte, den Vorhang lüftet und ein Gebiet in tiefgründiger Form behandelt, über das schon so entsetzlich viel von Unberufenen und Pseudo-Okkultisten geschwafelt wurde.

Arya-Marga

Der Pfad z. Seherkraft. Praktische Einführung in den Okkultismus der Upanishaden. Mit einem Diagramm der okkulten Grundkräfte.

Okkultismus und bildende Kunst

von Dr. Rudolf Bernoulli Mit 14 Abbildungen. M. 2.80

Goethe als Okkultist

von Hofrat Prof. Max Seiling M. 5.60

Über Mediumismus, Spaltung und Besessenheit:

Die Offenbargn. d. Seherin von Drevorst!

Nach den Berichten von Justinus Kerner herausgegeben von Hans Freimark. M. 2.80

Das Mädchen von Orlach

Die Geschichte einer Besessenen. Von Justinus Kerner. Mit einer Einleitung üb. d. Problem d. Besessenheit von Hans Freimark. M. 2.80

Geschichte der Somnambule

Philippine Demuth Bäurle in Weilheim a. d. T. über ihre Reisen in den Mond, in mehrere Sterne und in die Sonne. Neubearbeitet v. Dr. W. Gerard. M. 2.80

Aber Spaltung und Verdoppelung d. Persönlichkeit

von Dr. Willy Moog, Privatdozent a. d. Universität Greifswald. Über d. Doppel-Ich, die Spaltungs- u. Doppelheitserlebnisse im normalen Bewußtsein, den Wechsel des Persönlichkeitsbewußtseins, das alternierende Bewußtsein und die Besessenheit. M. 2.80

Blicke in die Traum- und Geisterwelt

Erzählungen u. Tatsachen von den Nachtfetzen der Natur, über Träume, Ahnungen, Vampire und das Gespenst des Alpes. Eine vorzügliche Materialsammlung über „Lichte“ u. dunkle Träume, Zustände der Letzhargie u. Katalapsie, Alptrüben, Scheintod und andere Nachtfetzen der Seele. M. 3.80

Das Reich des Unsichtbaren

Elisabeth d'Espérance als Mittlerin zwischen Diesseits und Jenseits. Von Dr. Ernst Planch. Wohl die erste eingehende u. umfassende Darstellung der Phänomene u. Erlebnisse des merkwürdigen, im Juli 1919 in Kopenhagen verstorben. Mediums E. d'Espérance. M. 5.60

Bezugsbedingungen siehe letzte Seite!

Johannes Baum Verlag, Pfullingen in Württ.